

Niedersächsische Lehrkräfte leisten 10 Millionen unbezahlte Überstunden

Beitrag von „Iossif Ritter“ vom 9. Juni 2019 15:58

@ Buntflieger, danke für den Hinweis. Auf den Gedanken, dass Berufung religiös verstanden werden könnte, wäre ich nicht gekommen.

Es ist aber gar nicht so einfach für mich, Berufung nicht-religiös zu erklären. Vielleicht so: Das passt zu mir. Dafür bin ich geeignet. Das ist wie für mich gemacht. Das entspricht meinen Wünschen, meinem Charakter, meinen Vorstellungen von einem erfüllten Leben ...

Wenn ich sage, dass ich mir eher solche Lehrer wünschte, die sich in diesem Sinne für diesen Beruf berufen fühlen, sage ich doch nicht, dass man uns schlecht bezahlen und hemmungslos ausnutzen sollte/darf.